

Pflege und Beruf

Erfolgreiche Vereinbarkeit als Unternehmensgewinn



Informationsveranstaltung
Donnerstag, 10. Mai 2012
14.30 Uhr
Kreishaus in Minden

www.minden-luebbecke.de



Wann

Donnerstag, 10. Mai 2012, 14.30 Uhr

Wo

Kreishaus Minden, Sitzungsraum II
Portastraße 13, 32423 Minden

Anmeldung

Anmeldung bitte mit anhängender Karte, telefonisch oder per E-Mail **bis zum 3. Mai 2012**. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt

Andrea Strulik
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0571/807-21620
E-Mail: a.strulik@minden-luebbecke.de

Klaus Marschall
Koordinator für Behinderten- und Seniorenbelange
Tel.: 0571/807-22870
E-Mail: k.marschall@minden-luebbecke.de



AGV

Herausgeber: Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13, 32423 Minden
0571 / 807-0

Veranstalter: Kreis Minden-Lübbecke
Gleichstellungsstelle und Sozialamt
Portastraße 13, 32423 Minden

Arbeitgeberverband
Minden-Lübbecke e. V. (AGV)
Pöttcherstraße 10, 32423 Minden

www.minden-luebbecke.de

- Anmeldung -

Bitte bis zum 03.05.2012 an die Gleichstellungsstelle
des Kreises Minden-Lübbecke schicken.

AbsenderIn:

Name:

Vorname:

Betrieb:

Straße:

Ort:

Tel.-Nr.:

e-mail:

bitte
frankieren

Gleichstellungsstelle des
Kreises Minden-Lübbecke
Portastraße 13
32423 Minden

Hintergrund

10 Prozent der Beschäftigten in Betrieben sind bereits heute im näheren oder weiteren Umfeld mit häuslicher Pflege konfrontiert. Aufgrund des demografischen Wandels (Zunahme der älteren Bevölkerung, weniger junge Beschäftigte) wird sich dieser Anteil zukünftig deutlich erhöhen.

Die gesellschaftlichen Kosten aufgrund mangelnder Vereinbarkeit von häuslicher Pflege und Berufstätigkeit betragen in Deutschland rund 19 Milliarden Euro jährlich, das sind über 14.000 Euro pro Arbeitsplatz.

Viele pflegende Angehörige, die gleichzeitig berufstätig sind, fühlen sich belastet oder sogar überlastet und sind daher nicht mehr voll leistungsfähig. Einige schränken ihre Berufstätigkeit ein oder geben sie sogar ganz auf.

Dies ist nicht im Interesse der Unternehmen, die gerade in Zeiten des sich verstärkenden Fachkräftemangels auf gesunde, motivierte und leistungsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen sind.

Um hier beide Seiten - die Unternehmen und die Beschäftigten - zu unterstützen, hat der Kreis Minden-Lübbecke die Initiative „Pflege und Beruf“ ins Leben gerufen. Fachleute des Kreises gehen in die Betriebe und beraten Unternehmensleitungen und Personalverantwortliche oder bieten Informationsveranstaltungen für Beschäftigte an.

Ziel der Veranstaltung am 10. Mai ist es, die Bedeutung des Themas „häusliche Pflege“ für die Betriebe darzustellen und erste Hinweise zu liefern, wie eine gelungene Vereinbarkeit von Pflege und Beruf gewinnbringend für Unternehmen aussehen kann. Darüber hinaus wird das Angebot des Kreises Minden-Lübbecke vorgestellt.

Ablauf

Begrüßung

Dr. Ralf Niermann
Landrat des Kreises Minden-Lübbecke

André M. Fechner
Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes (AGV)
Minden-Lübbecke e.V.

Vortrag

Pflege und Beruf - Erfolgreiche Vereinbarkeit als Unternehmensgewinn

Andrea Strulik
Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Minden-Lübbecke

Klaus Marschall
Koordinator für Behinderten- und Seniorenbelange des
Kreises Minden-Lübbecke

Diskussion

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich für die Informationsveranstaltung „Pflege und Beruf - Erfolgreiche Vereinbarkeit als Unternehmensgewinn“ am 10.05.2012 im Kreishaus in Minden an.

Anzahl der angemeldeten Personen:

.....
(Datum, Unterschrift)